

KURZ & KNAPP

Nachrichten aus der Gemeindevertretung Heringsdorf

Sturmfest - Heimattreu - von hier!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Werte Landsleute!

Wenn wir auf die letzten 5 Jahre in der Gemeindevertretung zurückblicken, so kann jeder feststellen, dass sich in unserer Gemeinde viel verändert hat. Es gab eine Vielzahl an Beschlüssen, die wir nach besten Wissen und Gewissen mittragen konnten.

Es gab aber ebenso eine Vielzahl an Beschlüssen, die wir abgelehnt haben, weil sie unseren kommunalpolitischen Grundsätzen widersprachen. Für uns als Einheimische verlieren unsere Orte weiter an Identität und Charme.

Ein Grundübel dieser Zeit, das die Beliebigkeit, Oberflächlichkeit und Gleichschaltung in allen Bereichen widerspiegelt. Zum Einheitsmenschen passt auch eine Einheitsumgebung.

Und genau aus diesem Grund werden wir uns konsequent gegen weitere tourismusfördernde Programme und "Sensationen", die noch mehr Gäste und Verkehr in unsere Gegend locken sollen, stellen.

Der Wahn vom endlosen Wachstum und die rücksichtslose Profitgier haben das natürliche Gleichgewicht in allen Bereichen unseres Lebens und unserer Umwelt erheblich beeinträchtigt.

Und solange der Eigennutz, wirtschaftliche Abhängigkeit, Unverständnis und Ungleichgültigkeit das politische Tagesgeschehen bestimmen dürfen wir nicht müde werden uns dagegen aufzulehnen und Widerstand zu leisten.

Was wir vor genau 5 Jahren geschrieben haben, hätte man 1:1 auch für das Jahr 2019 übernehmen können. Wir haben uns weder gegen die eigenen kommunalpoliti-

schen Grundsätze gestellt, noch über unsere Weltanschauung hinweggesetzt. Wir haben uns nicht vereinbarungen oder für eigennützige Interessen benutzen lassen. Am 26. Mai werden wir erneut mit unserer Mannschaft zur Gemeindewahl antreten und bewerben uns hiermit um Ihr Vertrauen.

Ihr,
Enrico Hamisch
- Fraktionsvorsitzender -

ALLE MANN – RAN!!!

Bei der letzten Kommunalwahl gab es ein Kopf an Kopf-Rennen der Stimmenbesten, zwischen Nationalisten und Postkommunisten.

2014 sah es wie folgt aus:

Platz 1: Johanna Arbeit (Die Linke): 764 Stimmen

Platz 2: Enrico Hamisch (NPD): 749 Stimmen

Findet den Fehler! Damit hier richtig Stimmung auf-

kommt, müsste natürlich die **NPD** auf Platz eins stehen.

Von daher, ran an die Wahlurne und mit allen drei Stimmen die NPD wählen!



NPD-FRAKTION KLAGT GEGEN DIE GEMEINDE HERINGSDORF UND BEKOMMT RECHT

Was die öffentlich-rechtlichen „Qualitätsmedien“ wie gewohnt verschwiegen. Wir erinnern uns kurz zurück.

2013 gewann die NPD einen Sitz im Tourismusausschuß. Allerdings ließ man vorab bei der Auszählung eine Stimme für die NPD „unter den Tisch fallen“. Erst als die NPD eine Nachkontrolle der Stimmzettel verlangte, flog der Schwindel auf.

Abgeordnete der „Bürgerinitiative für eine unverbaute Außenküste“ und der Partei „Die Linke“ beantragten daraufhin, den Ausschuss nochmals neu zu wählen.

Der Schuss ging jedoch richtig nach hinten los, die NPD erhielt nun, statt einer, zwei Stimmen mehr als benötigt. Gipfel der Frechheit: BI/Die Linke und Bürgermeister Lars Petersen sprachen damals von einem „Schlag ins Gesicht der Demokratie“!

Und das nur weil ihnen das Ergebnis der Wahl nicht passte. (nachzulesen in unserem Archiv: » <http://kaiserbäder-info.de/?p=500>

» Geschichte wiederholt sich, 36. Sitzung 2017

Aufgrund von personellen Veränderungen in der Zählgemeinschaft „Bürgerinitiative für eine unverbaute Außenküste“ und der Partei „Die Linke“ wurden auch personelle Veränderungen in einigen Ausschüssen notwendig.

Die Personalvorschläge der Zählgemeinschaft BI/Linke können von den Gemeindevertretern akzeptiert werden oder auch nicht. Die NPD-Fraktion war mit den Personalvorschlägen und Nachbesetzungen nicht einverstanden und beantragte daraufhin die Ausschüsse neu wählen zu lassen.

Das Neuwahlen bei den „Anderen“ immer etwas Angst und Verlustängste hervorrufen, ist bekannt. Schließlich möchte man ungern auf liebgeordnete Posten verzichten, und noch weniger könnte man es ertragen, wenn die NPD einen Sitz erhalten würde.

Aus Zeitgründen wurden die Neuwahlen auf die kommende 37. Sitzung verschoben, Zeit also für die „Anderen“, etwas zu erfinden um Neuwahlen verhindern zu können. Und tatsächlich, BI/Linke beantragte die Hauptsatzung der Gemeinde Herings-

dorf so ändern zu lassen, das Neuwahlen verhindert werden konnten. Trotz unserer rechtlichen Einwände wurde diese Satzung vom Bürgermeister, dem „Gemeindejuristen“ und dem Gemeindevorsteher für legitim erklärt. Die Mehrheit der Gemeindevertreter stimmte ebenfalls für die „neue“ Satzung.

Die Gralshütter der Demokratie malen sich die Welt, wie sie Ihnen gefällt. Unsere Fraktion klagte, und das Verwaltungsgericht Greifswald bestätigte im Februar 2019 die Rechtswidrigkeit der damaligen Beschlüsse.

» Soweit so schlecht für die Gemeinde.

Trotzdem setzte man noch eins drauf. In der Verhandlung erfuhren wir, dass der Gemeinde bereits seit ca. einem Jahr durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Rechtswidrigkeit der Beschlüsse mitgeteilt wurden.

Man hätte sich also seitens der Beklagten den Prozess sparen können wenn man uns gegenüber die Rechtswidrigkeit zugegeben der damaligen Beschlüsse zugegeben hätte. Ein

Prozess wäre somit unnötig gewesen.

Zeit, die alle Beteiligten, und Geld, das die Gemeinde Heringsdorf hätte sparen können.

» „Rechtsbruch ist an der Tagesordnung“ Zitierte die Ostsee-Zeitung am 18. Juli 2016 einen ehemaligen Abgeordneten aus der Heringsdorfer Gemeindevertretung. Dem möchten wir nicht gänzlich widersprechen.



» KONTAKT



www.kaiserbäder-info.de
www.npd-mv.de



enrico.hamisch@npd-mv.de



(03 97 1) 24 42 90

ZAHL DER EINHEIMISCHEN SINKT WEITER!



Dass unser deutsches Volk seit Jahrzehnten einer demographischen Katastrophe entgegensteuert, ist allgemein bekannt, kann und muss aber jedem immer wieder ins Bewusstsein gerufen werden.

Diese unheilvolle Geburtenentwicklung nahm mit dem Aufkommen der 68er „Bewegung“ in der damaligen BRD ihren Lauf und ergießt sich heute über das gesamte Gebiet der jetzigen BRD.

Rot-Grüne Ideologen und Deutschenhasser haben über Jahrzehnte hinweg eine Pro-Volkstod-Kampagne betrieben, und deren widerwärtige Propaganda konnte unbehelligt in alle Bereiche unseres Gemeinschaftslebens einsickern. (Bevölkerungsaustausch durch Masseneinwanderung, Auflösung der Geschlechter, Familienfeindliche Politik usw.)

Ganz gleich, welche „Koalition“ bei den herrschenden Parteien zusammengeba-

stellt wurde und wer dort mitregieren konnte, niemand hat ernsthaft diesem Treiben den Kampf angesagt.

Selbstverständlich bleiben auch wir in unserer Gemeinde von dem bundesweiten Negativ-Trend nicht verschont.

Allerdings muss man betonen, dass neben bundespolitischem Versagen auch

durch hausgemachte Probleme viele Einheimische vertrieben und der Zuzug von Familien fast unmöglich gemacht wurde.

Familien- und Lebensfeindliche Politik sind aber weder „Teufelswerk“ noch Naturgesetz. Beispielhaft dafür: die sogenannten „Bettenburgen“. Wie entstanden: durch Mehrheitsentscheidung der politischen Entscheidungs-

träger. Wer von den Entscheidungsträgern nach all den Jahren jetzt über unbezahlbare Mieten und Grundstückspreise jammert, sollte wenigstens zu seinen Fehlern stehen.

» Verantworten muss sich ein jeder, entweder vor seinem Gewissen oder vor seinen Kindern.

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR UND ARBEITSMARKTZAHLEN DER GEMEINDE HERINGSDORF 2014 / 2018

2014

	gesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer
0 – 2 Jahre	161	81	80	159	2
3 – 5 Jahre	178	86	92	170	8
6 – 17 Jahre	685	349	336	665	20
18 – 45 Jahre	2.455	1.229	1.226	2.249	206
46 – 65 Jahre	3.042	1.492	1.550	2.963	79
über 65 Jahre	2.454	1.039	1.415	2.441	13
GESAMT	8.975	4.276	4.699	8.647	328

2018

	gesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer
0 – 2 Jahre	172	81	91	159	13
3 – 5 Jahre	141	63	78	135	6
6 – 17 Jahre	701	341	360	657	43
18 – 45 Jahre	2214	1109	1105	1935	279
46 – 65 Jahre	2922	1424	1498	2792	130
über 65 Jahre	2490	1082	1408	2472	18
GESAMT	8640	4100	4540	8150	490

Quelle: Gemeinde Heringsdorf

IHRE KANDIDATEN FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG.



1. ENRICO **HAMISCH**
 Jahrgang 1974 aus
 Seebad Ahlbeck
 Angestellter

2. DIETMAR **SPECKIN**
 Jahrgang 1980 aus
 Seebad Bansin
 selbständiger Hausmeister

3. SEBASTIAN **STEINKRAUS**
 Jahrgang 1979 aus
 Seebad Ahlbeck
 Angestellter



WAS UND WIE MAN AM 26. MAI WÄHLEN KANN

Am 26. Mai werden neben der Wahl der Gemeindevertretung auch die Wahl des neuen Kreistages sowie die Europawahl stattfinden.

Die entsprechenden Wahlbenachrichtigungen dafür wurden von der Gemeinde bereits an alle Haushalte verschickt. Für die Europawahl wird es einen weißen Stimmzettel geben.

Auf diesem können Sie eine Stimme abgeben, also ein Kreuz machen. Übrigens, bei der Europawahl ist die verfassungswidrige 3-Prozent-

Hürde durch eine Klage der NPD seit 2014 weggefallen. Für die AFD sind damals sieben Abgeordnete ins Parlament gewählt worden, übrig geblieben ist ein AFD-Abgeordneter, sechs haben sich von der AFD losgesagt! Die NPD sitzt mit einem Abgeordneten im EU-Parlament. Stellung gehalten!

» Wählen Sie also die NPD - keine Stimme ist verschenkt!

Auf einem grünen Stimmzettel wird für die Kreistagswahl abgestimmt. Hier haben Sie die Möglichkeit, drei Stim-

men abzugeben. Die NPD sitzt seit 2014 mit fünf Abgeordneten im Kreistag. Stellung gehalten. Die AFD ist mit drei Kandidaten gewählt worden. Ein Abgeordneter ist übrig geblieben. Zwei haben sich von der AFD losgesagt.

» Darum am 26. Mai mit allen Stimmen die NPD wählen!

Die Wahl zur Gemeindevertretung wird dann auf einem gelben Stimmzettel gemacht. Hier können Sie wie bei der Kreistagswahl drei Kreuze machen. Seit 2009 sitzt die NPD mit zwei Abgeordneten in der Gemeindevertretung. Stellung gehalten.

» Verschenden Sie auch hier keine Stimme: NPD wählen!

Im Gegensatz zu den anderen Parteien und Wählergemeinschaften versprechen wir keine blühenden Landschaften, keine neuen Spiel- oder Arbeitsplätze. Wir versprechen nur, daß wir uns konsequent für die Interessen und für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde einsetzen. Lesen sie unser ausführliches Grundsatzprogramm für die Gemeinde unter: www.kaiserbäder-info.de

Europawahl - weißer Stimmzettel. 1 Kreuz für die **NPD**.



Kreistagswahl - grüner Stimmzettel. Alle 3 Kreuze für die **NPD**.



Gemeindewahl - gelber Stimmzettel. Alle 3 Kreuze für die **NPD**.

